FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM

gegründet 1998

Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 30 Dezember 2008 8. Jahrgang

10 Jahre Freundeskreis Weinanbau Johannisberg

MENSCHEN, DIE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN,
MACHEN UNSERE STADT WÄRMER UND FREUNDLICHER.

Liebe Weinfreunde,



diesen Spruch habe ich als Überschrift für meine diesjährigen Weihnachtsgrüße ausgewählt. Ich glaube, dass dies auch auf unsere Weinfreunde zutrifft, die sich in diesem Jahr im Freundeskreis Weinanbau am Johannisberg mit ihrer Arbeit an „unserem Berg“ oder vielen Veranstaltungen engagiert haben. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN.

Mit der Teilnahme am Christkindlmarkt – am 4. Adventswochenende – werden die Veranstaltungen anlässlich des 10-jährigen Bestehens zu Ende sein. Ohne näher auf die einzelnen Aktivitäten eingehen zu wollen, glaube ich, dass es für viele unserer Mitglieder wunderschöne Momente im Kreise der Weinfreunde gab.
Das Wichtigste aber ist, dass wir „unseren Weinberg“ und die Arbeit unseres Vereins in der Öffentlichkeit wieder eindrucksvoll präsentieren konnten. Für das kommende Jahr sollten wir diesen Schwung mitnehmen, denn dann gibt es einige wichtige Entscheidungen zu treffen. An erster Stelle sei die Jahreshauptversammlung genannt, bei der der gesamte Vorstand neu gewählt werden muss. Warten wir es ab, aber ich glaube, es könnte hier einige Überraschungen geben.

Ich möchte die heutige Weihnachtsausgabe, die eher als „Glückwunschausgabe“ gedacht ist, nutzen, um mich bei allen Vorstandsmitgliedern zu bedanken, mit denen eine hervorragende Zusammenarbeit gegeben ist.
Mein Dank gilt außerdem den Parzellenbeauftragten und ganz besonders Bruno Geyer, der es verstanden hat, neue Akzente in die Sitzungen der Parzellenbeauftragten zu bringen. Bemerkenswert ist, dass er seine Ideen auch tatkräftig umsetzt. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitgliedern des Freundeskreises sowie allen Freunden und Bekannten, die uns im Laufe des Jahres 2008 tatkräftig unterstützt haben und uns wohl gesonnen gegenüber standen. An dieser Stelle möchte ich auch einmal der Firma ReproTec in Nieder-Mörlen danken, die als großzügiger Sponsor das farbige Erscheinungsbild unseres „Blättchens“ ermöglicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien, Verwandten, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen glanzvollen Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Witzel - Präsident

Weinlese
Höhepunkt am Johannisberg

Drei Tonnen Lesegut konnten wir äußerst zufrieden feststellen, als die letzte Traube geschnitten und die letzte „Butt“ in die Transportbehälter gekippt war. 85 Öchsle Grade beim Rotwein, 87 bei den frühen Weißweintrauben und 80 Öchsle Grade beim Riesling lassen einen viel versprechenden Jahrgang 2008 erwarten.
Zwei Tage wurde hart gearbeitet, um die Trauben ihrem Zweck zuzuführen, Montag, den 13.10 wurde der Riesling geerntet und Samstag, den 11.10. der Rotwein während eines normalen Arbeitseinsatzes. Die Netze mussten zunächst vorsichtig entfernt und aufgerollt werden, sie sollen schließlich für die nächste Saison wieder Verwendung finden.



Foto: Ernst Stadler

Nach der Lese des Riesling wurden die Winzer mit dem Blasorchester „Wettertaler Musikanten“ mit Edwin Sagert an der Spitze nach getaner Arbeit überrascht. Da wurde zünftig geschwoft und mit kleinen Leckereien aufgewartet. Die Überraschung war gelungen, und dafür dankte Claus Kaiser den Initiatoren Josef und Rosel Kemmerer sowie Leo Kaiser und den Helfern an der Theke.



Foto: Ernst Stadler

Außerdem dankte er allen Aktiven für ihren Einsatz während des ganzen Jahres, der zu diesem schönen Ernteergebnis geführt hat. Man saß noch lange zusammen und wünschte sich, dass es auch im nächsten Jahr so sein würde. H. Ott - frei nach Dieter Liebert

Geschenkidee

Achtung, liebe Weinfreunde, **am Montag, den 22. Dezember zwischen 17:00 - 19:00 Uhr bieten wir nochmals die Gelegenheit, Restbestände einzelner Jahrgänge unseres Weins vom Johannisberg bei Bernd Witzel auf dem Hof in Nieder - Mörlen, Am Haingraben 3, zum Flaschen-Preis von 5,00 Euro zu erwerben.** Dies wäre doch ein „geschmackvolles“ Geschenk zum Weihnachtsfest oder zum Jahresende, um Freunde zu überraschen oder um einfach das eigene Weinregal nochmals aufzufüllen! Helga Ott

Danke

Die Redaktion wünscht allen Weinfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und dankt allen Mitgliedern, die mit textlichen und bildlichen Beiträgen dafür sorgen, dass unser „Blättchen“ stets aktuell und interessant erscheint! Helga Ott

Termine

Dezember 19. - 21.	**Teilnahme am Christkindlmarkt** Sprudelhof Kuchenspenden für Sonntag, den 21.12., bei Gudrun Windisch, Tel.06032-33884, oder Claus Kaiser anmelden!
Dezember **22.** **17:00-19:00 Uhr**	**Verkauf Johannisberger versch. Jahrgänge:** Hof Witzel, Nieder - Mörlen, Haingraben 3
Dezember 31.	**Silvester in „Parzelle 21“ (ausgebucht)**
Februar 14.	**Erster Arbeitseinsatz** im neuen Jahr
Februar 15.	**Erste Öffnung der „Parzelle 21“ für Sonntagsgäste**
Frühjahr 2009	**Tagesfahrt** nach Rotenburg a. d. Fulda Voranmeldungen werden schon entgegengenommen!

Für alle mit ★ gekennzeichneten Veranstaltungen bitte frühzeitig anmelden bei **CLAUS KAISER, CLAVINUM**, **Tel. 06032-949801,** BN, Karlstraße 5

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Bürgermeister, Parkstraße Rathaus, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-343 200
Bankverbindungen: Sparkasse Wetterau, Konto - Nr. 30 073 037, BLZ 51 850 079;
Volksbank Mittelhessen eG, BLZ 51 390 000, Konto - Nr. 47 645 409
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-867718 oder 0171-8 246 921 ← neue mobil -Telefonnummer!
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail. Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.